



An die  
Landrätin des Kreises Kleve  
Frau Silke Gorißen

im Hause

Kleve, den 31.03.2021

## **Antrag zum Kreishaushalt 2021: Machbarkeitsstudie über Radschnellwege im Kreis Kleve**

Sehr geehrte Frau Landrätin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung am 15.04.2021, und dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 29.04.2021 zur Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021/2022 vorzulegen.

Wir beantragen die Bereitstellung von 25.000,- € für eine Machbarkeitsstudie über Radschnellwege im Kreis Kleve. Ziel dieser Studie ist die Identifizierung möglicher Strecken unter Berücksichtigung aktueller Infrastruktur, Distanzen und des Pendleraufkommens.

Im zweiten Schritt sollen für die Strecken, welche die höchste potentielle Nachfrage aufweisen und den größten Beitrag zum Klimaschutz beitragen, konkrete Streckenführungen ausgearbeitet sowie die Kosten für Bau und Unterhalt berechnet werden. Die Einbeziehung von benachbarten Kreisen und Städten bei Untersuchung und weiterer Konzeption ist ausdrücklich erwünscht.

Grundlage der Untersuchung sollen dabei der gemeinsam vom Land NRW, der AGFS NRW und dem RVR entwickelte Planungsleitfaden für Radschnellwege sein:

[https://www.radschnellwege.nrw/fileadmin/user\\_upload/downloads/Leitfaden/Aenderungsdienst02-2020-11/Leitfaden\\_RSW\\_vollstaendig\\_Nov2020.pdf](https://www.radschnellwege.nrw/fileadmin/user_upload/downloads/Leitfaden/Aenderungsdienst02-2020-11/Leitfaden_RSW_vollstaendig_Nov2020.pdf)

### **Begründung**

Es werden immer mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt. Dieser Trend ist begrüßenswert, trägt er nicht nur zur Gesundheit der Bevölkerung, sondern auch zu einer Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen bei. Radschnellwege können nicht nur eine Alternative für Pendler sein, sondern auch zur ergänzenden Infrastruktur für den niederrheinischen Radtourismus werden.



Sie ermöglichen eine umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität. In den benachbarten Niederlanden sind Radschnellwege schon lange bewährt und aus der alltäglichen Mobilität kaum noch wegzudenken. Auch in Deutschland zeichnet sich seit mehreren Jahren ein Trend ab: Es werden vermehrt Radschnellwege geplant und gebaut. Der bekannteste ist sicherlich der Radschnellweg Ruhr, welcher die Städte von Hamm bis Duisburg verbinden wird und nach Moers verlängert werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mayer,  
Vorsitzender Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kreistag Kleve

Jürgen Franken,  
Vorsitzender SPD-Fraktion im Kreistag Kleve

Ralf Klapdor,  
Vorsitzender FDP-Fraktion im Kreistag Kleve

Ralf Janssen,  
Vorsitzender Gruppe Vereinigung der Freien Wähler im Kreistag Kleve

Kopie an: CDU-Fraktion, AfD-Gruppe, KTM Hayduk